

PowerStrips™

**Koreanischer roter Ginseng, Marine Phytoplankton, Mineralien,
Silberionen und Germanium**

Roter Ginseng:

Ginseng ist wohl eine der ältesten Heilpflanzen der Menschheit. Die hervorragenden Eigenschaften sind nicht mehr nur in Asien bekannt, sondern haben längst in Europa einen weiteren Absatzmarkt gefunden. Roter Ginseng wirkt im speziellen als stimulierendes und anregendes Kreislauf- und Herzmittel. Ebenso kommt er als Antidepressiva, als Nervennahrung sowie als Aphrodisiakum zum Einsatz.

Ginseng ist ideal für den Aufbau von Körpereweiß und verbessert die Konzentrationfähigkeit. Ebenso fördert diese Wurzel den Sexualtrieb, hat einen begünstigenden Einfluss auf Altersdiabetes und Depressionen in den Wechseljahren. Seine positiven Wirkungen auf den Stoffwechsel sowie Blutdruck und Blutfettspiegel sind wohl die bekanntesten Eigenschaft des roten Ginseng.

Durch die spezielle Herstellung gehört der rote Ginseng zu der teureren und begehrteren Form des Ginsengs. Dies liegt vor allem an der Tatsache das der rote Ginseng bei weitem mehr Ginsenoside enthält als die weiße ursprüngliche Form der Wurzel, was zu einer besseren und nachhaltigeren Wirkung der Heilpflanze führt.

Ginseng – Wirkung auf die Leber

Roter Ginseng hat eine unglaubliche Wirkung auf die Leber, und kann diese bei Funktionsstörungen unterstützen. Ginseng schützt die Leber vor Vergiftungen und kann bei der Regeneration einer Kranken Leber helfen. Roter Ginseng Tee ist hervorragend dafür geeignet, Alkohol in der Leber schneller abzubauen und giftige Stoffwechselendprodukte zu eliminieren.

Stressiger Alltag? Roter Ginseng hilft

In diversen wissenschaftlichen Studien konnte an verschiedenen Probanden belegt werden, dass roter Ginseng eine enorme Anti-Stress-Wirkung entfalten kann. Dabei wird vermutet dass der Ginseng im Rückkopplungssystem zwischen Hypophyse und Nebennierenrinde regelnd eingreifen kann uns damit dass Stresslevel verringert.

Roter Ginseng und die positiven Wirkungen auf das Herz-Kreislaufsystem

Ginseng hat nachgewiesener Maßen einen positiven und stärkenden Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem. Ebenso kann durch die Einnahme von rotem oder weißem Ginseng der Blutdruck gesenkt werden. Für das Absinken der Blutdruckwerte sind bestimmte Ginsenoside verantwortlich. Gleichfalls können diese zu niedrigen Blutdruckwerten beitragen. Ginseng kann also zur Selbstregulierung der Blutdruckwerte beitragen. Weitere Effekte sind das Zunehmen der Kontraktionskraft des Herzens sowie eine Steigerung des Schlagvolumens.

Marine Phytoplankton:

Marines Phytoplankton ist ein einzigartiges Superlebensmittel aus dem Ozean, das den Körper mit Energie versorgt, die bei täglicher Anwendung signifikant zunimmt. Diese Mikroalgen sind in einer sehr konzentrierten Lösung mit ionischen Spurenmineralien aus ozeanischen Böden gemischt. Diese synergetische Mischung ist reich an natürlichen Vitaminen, Mineralien und Chlorophyll - echte Lebenskraft, direkt von der Sonne aufgenommen.

Menschen, die marines Phytoplankton verwenden, berichten von vielen positiven Effekten auf den ganzen menschlichen Körper. Der hohe Chlorophyll-Gehalt fördert die Sauerstoffversorgung des Körpers bis auf die innerzelluläre Ebene. Marines Phytoplankton ist ein lebendiges, ganzheitliches und konzentriertes Rohkost-Lebensmittel, welches ohne Kühlung haltbar ist. Es ist sehr konzentriert, weshalb man nur wenig davon benötigt. Die einzigartige Zusammensetzung hilft dem Körper insgesamt sich besser anzupassen und auf Stress zu antworten.

Silberionen:

Schon Jahrhunderte bevor sich die pharmazeutische Industrie entwickelte, wurden mit einem einzigen Mittel viele Krankheiten behandelt: dem kolloidalen Silber. Es besitzt die Eigenschaft, gegen bösartige Bakterien, Viren und Pilze wirksam zu sein. Innerhalb kürzester Zeit und ohne Nebenwirkungen kann es bis zu 650 verschiedene Krankheitserreger abtöten, so dass es als natürliches Antibiotikum eingesetzt werden kann.

Germanium:

Organisches Germanium wird aus Kohle gewonnen und stammt aus den primär lebenden Stoffen. Germanium ist auch in den heute lebenden Pflanzen zu finden. Dr. Kazuhiko Asai aus Japan fand es in allen Pflanzen, die er untersuchte. Davon enthielten die chinesischen Heil-Pflanzen, und von denen wiederum diejenigen, die erfolgreich gegen bösartige Tumore eingesetzt wurden, die größten Mengen Germanium. Dr. Asai fand heraus, dass diese Pflanzen Germanium als Abwehr-Stoff gegen Viren benutzen. Wurde es ihnen entzogen, wurden sie wehrlos und faulten.

Wie die Ergebnisse von Forschungs-Tätigkeiten zeigen, scheint Germanium universell anwendbar und bei Einhaltung einer gesunden Lebensweise, die Dr. Asai genau definiert, bei vielen verschiedenen Krankheiten wirksam zu sein. Bis heute wurden keine nennenswerten Nebenwirkungen nachgewiesen, da es absolut ungiftig ist.

Germanium ist zum einen in der Lage, fehlenden Sauerstoff im Körper zu ersetzen und darüber hinaus die Sauerstoff-Versorgung zu steigern.

Germanium bindet die säuernden Wasserstoff-Ionen, welche die Tendenz haben, Zellen zu zerstören, sowie andere freie Radikale und entgiftet damit das Blut und den gesamten Körper. Die Blut-Viskosität wird vermindert und die Durchblutung gefördert.

Auf diese Weise werden durch Germanium alle bösartigen und verunreinigenden Stoffe, Zersetzungs-, Abfall- und Fremd-Stoffe, die der Gesundheit schaden oder den Heilungs-Prozess verhindern, aus dem Körper ausgeschieden oder zu ungefährlichen abgebaut. Selbst Umwelt-Gifte wie z.B. die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium werden durch Germanium eliminiert oder neutralisiert. Germanium hat sogar eine vorbeugende Wirkung gegen Vergiftungen und kann darüber hinaus die Blut-Zellen vor Strahlung schützen!

Da Germanium ein Halbleiter ist und kein Metall, kann es sich im Körper nicht ansammeln. Es wird also nach 20 Stunden restlos ausgeschieden und mit ihm die unerwünschten Substanzen.

Germanium reguliert die Cholesterin-Menge im Blut und verhindert das Auftreten der Amyloidose, die Haupt-Ursache für das Altern.

Germanium ist in der Lage, die Produktion des pseudo-morphinen Endorphin im Körper anzuregen. Daraus ergibt sich seine schmerzstillende Wirkung, die so stark ist, dass es als Anästhesie- (Narkose-) Mittel eingesetzt werden kann. Dies bietet wegen seiner absoluten Ungiftigkeit den Vorteil, dass keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen auftreten und eine Überdosierung bei der Narkose praktisch unmöglich ist.

Germanium beeinflusst und stärkt das Immun-System. Es ist in der Lage, die Produktion von Immun-Interferon sowie die Wirkung der natürlichen Killer-Zellen zu stimulieren.

Germanium kann elektrische und magnetische Eigenschaften beeinflussen. Es kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren, was ein weiterer Beitrag zur Verhinderung der Metastasen-Bildung ist.

Dr. Asai war überzeugt davon, dass Germanium eine vierdimensionale Substanz ist, die direkt mit dem Leben in Verbindung steht und sich von den konventionellen Medikamenten wesentlich unterscheidet.

Die mit dem Fortschritt der modernen Zivilisation einhergehende toxische Belastung der Luft und des Wassers haben den Verbrauch des Sauerstoffs der Luft erheblich gesteigert, was eine echte Bedrohung für das Leben auf diesem Planeten darstellt.